

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Bezugspreis: Vierteljährlich 30 Pf., durch die Post bezogen vierteljährlich 75 Pf. — Anzeigen werden außer in der Geschäftsstelle (Reichenbrand, Neustadtstraße 11) von Herrn Feiler Weber in Reichenbrand und von Herrn Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und die spaltige Zeitspalt oder deren Raum mit 20 Pf. berechnet. Schluß der Anzeigenannahme Freitags nachm. 2 Uhr. Fernsprecher Amt Siegmars 244. — Postfachkonto Leipzig Nr. 12 559, Firma Ernst Flick, Reichenbrand.

Nr. 48

Sonnabend, den 30. November

1918

Willkommensgruß an die heimkehrenden Truppen!

Die Einwohnerschaft von Siegmars gestattet sich, den heimkehrenden Kriegern aus vollem Herzen und tiefster Dankbarkeit innigsten Willkommensgruß zu entbieten.

Wenn auch die gegenwärtige schwere Zeit einen festlichen Empfang verbietet, so begrüßen wir doch mit Stolz und Freude unsere Tapferen, die länger als vier Jahre die Grenzen der Heimat beschützt und um der Heimat willen große Entbehrungen ertragen haben.

In unauslöschlichem Danke werden wir für das, was ihr Heldentum, ihre Treue, ihre Geduld uns erstritten und ersparten, dauerndes Gedenken bewahren.

Siegmars, am 28. November 1918.

Der Gemeindevorstand.
Klinger.

Nachstehende Bekanntmachungen werden hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.
Die Gemeindevorstände zu Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff, am 27. November 1918.

Polizeistunde.

Die Kreisauptmannschaft Chemnitz hat für alle unter § 3 der Bundesratsverordnung vom 11. Dezember 1916 fallende Betriebe, d. i. Gast-, Speise- und Schankwirtschaften, Cafés, Theater, Lichtspielhäuser, Räume, in denen Schaustellungen stattfinden, sowie öffentliche Vergnügungstätten aller Art die Polizeistunde im Bezirke der Amtshauptmannschaft Chemnitz bis auf weiteres auf 11 Uhr abends

festgesetzt.
In Brennstoffen und Beleuchtungsmitteln ist zu deren Ersparnis nur das Notwendigste aufzuwenden.
Chemnitz, am 25. November 1918. 1929 K. F. I.

Die Amtshauptmannschaft.

Nr. 26.

Verbrauch von Brot und Mehl im Bezirke der Amtshauptmannschaft Chemnitz.

Auf Anordnung des Ministeriums des Innern wird vom 1. Dezember 1918 ab der Verbrauch von Brot und Mehl für den Bezirk der Amtshauptmannschaft Chemnitz einschließlich der Stadt Limbach wie folgt festgesetzt:

Es erhalten wöchentlich:

- 1 Pfund Brot: Kinder im 1. Lebensjahre;
- 3 Pfund Brot: Kinder im 2., 3. und 4. Lebensjahre;
- 4 Pfund Brot: Kinder im 5. und 6. Lebensjahre;
- 5 Pfund Brot: Alle übrigen Personen;
- 5 1/2 Pfund Brot: Vom Kommunalverband zu versorgenden Militärpersonen, die besonders anstrengenden Dienst verrichten und deswegen von der zuständigen militärischen Dienststelle als zulageberechtigt bezeichnet worden sind, soweit die Beibringung einer Anerkennung nicht erfolgt, 5 Pfund Brot;
- 5 Pfund Brot: Militärrückkehrer in Reisebrotmarken, sowie Bewachungsmannschaften von Kriegsgefangenen und Arztesgefangenen;
- 7 Pfund Brot: Anerkannte Schwerstarbeiter.

Schwerarbeiter, Jugendliche, werdende und stillende Mütter, sowie Wöchnerinnen erhalten keine besonderen Zulagen mehr, sondern lediglich die erhöhte Grundration von 5 Pfund Brot wie die unter d. angeführten Versorgungsberechtigten.

Die bisher gewährte monatliche Mehzzulage von 100 Gramm kommt in Wegfall.

Die in den Brothefen enthaltenen auf die Zeit vom 14. bis 27. Dezember 1918 gültige Marke über 100 gr Mehl wird hiermit für ungültig erklärt. Eine Belieferung darf nicht erfolgen.

Im Reiseverkehr sind vom 1. Dezember 1918 ab für jeden Reisetag 6 Reisebrotmarken zu je 50 Gramm Gebäck, zusammen also über 300 Gramm Gebäck, zu verabfolgen.

Die Bekanntmachung Nr. 18 des Kommunalverbandes der Amtshauptmannschaft Chemnitz vom 20. September 1918 über Verbrauch von Brot und Mehl — Chemnitzer Tageblatt Nr. 263 vom 22. September 1918 — wird aufgehoben.

Zwangsverhandlungen werden nach § 80 der Reichsgetreideverordnung für die Ernte 1918 bestrast.

Chemnitz, am 26. November 1918. 4526a K. F. IV.

Der Kommunalverband der Amtshauptmannschaft Chemnitz.

Nr. 27.

Ausfaat von Gerste.

Auf Anordnung des Direktoriums der Reichsgetreidestelle und des Ministeriums des Innern ist die Saatgutmenge für Gerste bei der diesjährigen Herbstbestellung bei Höhenlage bis 350 m bis auf 200 kg und bei Höhenlage über 350 m auf 250 kg für das ha erhöht worden. Für Gerste sind hiernach wie im Vorjahre die gleichen Mengen zugelassen wie für Hafer.

Die in der Bekanntmachung Nr. 17 vom 3. September 1918 — 3469a K. F. IV — zur Ausfaat für Gerste von der Reichsgetreidestelle bewilligten Mengen ändern sich insoweit.

Chemnitz, am 23. November 1918. 1859 K. F. IV.

Der Kommunalverband der Amtshauptmannschaft Chemnitz.

Bekanntmachung.

Auf dem Friedhof zu Reichenbrand soll das bis zur Varentationshalle heranreichende westlich von dieser gelegene Grabfeld für Erwachsene demnächst wieder belegt werden. In Bezug auf diejenigen Grabhügel der betreffenden Abteilung, deren Erhaltung die Angehörigen wünschen, wird einer Anzeige auf dem Pfarramt bis zum 31. Dezember a. c. entgegengelesen. Um die Entfernung der schadholt gewordenen Grabdenkmäler wird gleichfalls bis Ende des Jahres ersucht.

Der Kirchenvorstand zu Reichenbrand.

Rein, Pfarrer.

Schulgeld.

Der am 15. d. M. fällig gewesene 4. Termin Schulgeld 1918 ist bis längstens den 30. November 1918

an unsere Steuerkasse abzuführen.

Siegmars, 29. November 1918.

Der Gemeindevorstand.

Gemeinde-Einkommensteuer.

Der am 15. d. M. fällig gewesene 4. Termin Gemeinde-Einkommensteuer 1918 ist bis längstens den 30. dieses Monats

an unsere Steuerkasse zu entrichten.

Siegmars, 29. November 1918.

Der Gemeindevorstand.

Aufruf.

Die unterzeichneten Betretungen sehen sich veranlaßt, im Hinblick auf die großen Schwierigkeiten der Volksernährung, die sich noch bedeutend erhöhen können, die sogenannten O-Kartoffeln bei Verbrauchern und Erzeugern bis auf weiteres zu beschlagnahmen. Verbraucher und Erzeuger dürfen bis auf weiteres zur Vermeidung hoher Strafen über diese Kartoffeln nicht verfügen, müssen sie aber pfleglich weiter behandeln.

Rabenstein, am 26. November 1918.

Der Ortsausschuß für Volksernährung.

Der Arbeiterrat.

Der Gemeindevorstand.

Die Abgabe von Heizmaterial

an die Einwohnerschaft von Rabenstein ist dahin abgeändert worden, daß vor jeder Abgabe in der Reichshilfsstelle (Brauerei von Herrn Johs. Siche) an die zum Bezuge Berechtigten gegen Abgabe der Kohlenmarken Zeitmarken ausgegeben werden. Um unnötiges Warten zu vermeiden, erfolgt die Belieferung der Zeitmarken streng der Nummer nach.

Der Ortsausschuß für Kohlenverteilung zu Rabenstein, am 28. November 1918.

Bekanntmachung.

Am 1. Dezember 1918 wird der 3. Termin der diesjährigen Gemeindeanlagen und des Schulgeldes fällig.

Es wird dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die Anlagen und das Schulgeld zur Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens bis zum 15. Dezember 1918 an die hiesige Gemeindekasse abzuführen sind.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 28. November 1918.

Die Ausgabe der Zusatzbrotkarten

nach den vom 1. Dezember 1918 ab erhöhten Sätzen erfolgt

Montag, den 2. Dezember 1918 abends 5—6 Uhr

durch die Brotpfleger in den bekannten Ausgabestellen.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 28. November 1918.

Hierdurch gelangt zur allgemeinen Kenntnis, daß der für den hiesigen Ort gebildete Arbeiter- und Soldatenrat aus folgenden Herren besteht:

a. Arbeiterrat:

Rudolf Großer, Vorsitzender,
Hermann Kühler,
Max Landst,
Richard Schaarschmidt.

b. Soldatenrat:

Geleiter William Meitel und
Soldat Georg Friedrich.

Bis auf weiteres wird jeden Sonntag vormittags von 11—12 Uhr ein Mitglied des Arbeiter-

rates im Gemeindevorstand zu sprechen und zur Entgegennahme von irgendwelchen Anliegen bereit sein.

Rottluff, den 27. November 1918. Der Gemeindevorstand.

Unseren heimkehrenden tapferen Kriegern

rufen wir aus dankerfülltem Herzen

„Willkommen in der Heimat“ zu.

Sie haben über 4 Jahre lang die Heimat treu beschützt und Not und Tod für uns erlitten.

Wir sind stolz auf sie, die als unbefiegte Helden zurückkehren, nachdem sie in völliger Hingebung ihre Pflicht voll und ganz erfüllt und sich bis zum letzten Augenblick tapfer gewehrt haben.

Wir freuen uns, daß sie endlich heimkehren in unsere Mitte und geben unserer großen Freude namens der Einwohnerschaft Ausdruck, indem wir ihnen nochmals ein

herzliches und dankbares Willkommen

zurufen.

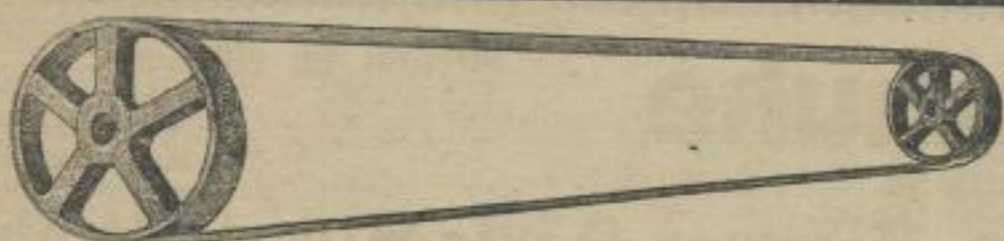
Rottluff, am 27. November 1918.

Der Arbeiter- und Soldatenrat:

Rudolf Großer,
Vorsitzender.

Der Gemeinderat:

Schmalz,
Gemeindevorstand.



R. Max Friedrich, Siegmars chemisch-technische Produkte

Fernsprecher 146 empfiehlt Hofer Strasse 3

Stauferfett, Wagen- und Lederfett, Huffett, Riemenfett,
helle und dunkle **Maschinenöle, la. Bohnerwachs** (vorzögl. Ölwachsware),
Schuhcreme in 300- und 600-gr-Dosen, **Fussbodenöl-E.,**
Desinfektionsmasse für Pissoir- und Abortanlagen, **Karbolium-E.,**
Glaserkitt,

Dachpappen, Ruberoid,
streichfertige **Dachlücke, Pappnägel.**

Ausführung in Pappdach-Arbeiten.

Aus dem Felde zurückgekehrt, bringe ich der geehrten Einwohnerschaft von Siegmars und Umgebung zur gefl. Kenntnis, daß ich mein **Schuhmachergewerbe** wieder weiterbetreibe und bitte um gütliche Unterstützung.

Hochachtungsvoll **Hans Döltsch,**
Siegmars, Hofer Straße 49.

Sanitätsrat Dr. Nobis

Arzt für **Augen-, Ohren- und Nasenkrankheiten**
Sprechzeit täglich 1-2 Uhr.
Kaiser-Wilhelm-Strasse 1.

Obstbäume, Rote Rüben, Kohlrabi
empfiehlt

A. Buschmann,
Gärtner,
Siegmars, Friedr.-Aug.-Str. 32.

Puppen

und Spielzeuge in einfacher bis eleganter Ausführung verkauft im einzelnen billigst

Bruno Uhle
Siegmars, Limbacher Str. 19.

Lose

der 174. Sächs. Landes-Lotterie
empfiehlt **Emil Winter,**
Rabenstein.

Lose

der 174. Sächs. Landes-Lotterie
Ziehung der 1. Klasse am 4. u. 5. Dezember 1918
empfiehlt die Verkaufsstelle von **Emil Grosser,**
Rabenstein, Limbacher Straße 22.

Elektr. Taschenlampen, Taschenlampenbatterien, Ersatzbirnen, Stat- und Doppelkopfstarten, auch franz. Startarten, Märchenbücher, Bilderbücher, Kinderspiele, Puppenstubentapeten, Poesiealben, Briefkastetten,
sowie

Weihnachts- und Neujahrstarten
empfiehlt

M. Schrapf
Buchhandlung, Rottluff.

Kunkelrüben

verkauft fuhrtenweise oder in kleineren Posten

Otto Mossig,
Siegmars.

Großes Fell-Schaukelpferd
und ein **fahrbarer Elefant** zu verkaufen
Siegmars, Hofer Straße 42, I. L.

Eine Dampfmaschine,
passend als Weihnachtsgeschenk, zu verkaufen
Reichenbrand, Turmstr. 8, I. r.

Produkten-Verteilungs-Berein Reichenbrand.

Die Auszahlung der Rückvergütung erfolgt Sonntag, den 1. Dezember, nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Kontor.
Die Auszahlung der Anteilsscheine kann mit bewirkt werden.

Der Vorstand.

Konsumverein Niederrabenstein e. G. m. b. H. zu Rabenstein.

Sonntag, den 1. Dezember, nachmittags 3 Uhr
Ordentliche General-Versammlung
im Restaurant **Schweizerhaus, Rabenstein.**

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht, Vortrag der Jahresrechnung, deren Richtigsprechung und Genehmigung.
2. Beschlußfassung über Verteilung des Reingewinns.
3. Revisionsbericht.
4. Beschlußfassung über Entschädigung für den Aufsichtsrat.
5. Ergänzungswahl des Aufsichtsrates, Wahl der Revisoren und deren Stellvertreter.
6. Beschlußfassung über Anträge, die nach § 22 des Statuts eingegangen sind.

Die Mitgliedskarte berechtigt zum Eintritt. Schluß der Präsenzliste um 4 Uhr.

Der Vorstand und Aufsichtsrat.

NB. Die Dividenden-Auszahlung an unsere Mitglieder erfolgt gegen Vorlegung der Markenquittung in unserem Kontor, Ritterstraße 1, und zwar **Dienstag, den 3. Dezember, vormittags von 8-12 Uhr** für die Buchnummern 1-450, **nachmittags von 2-7 Uhr** für die Buchnummern 451-900 und **Mittwoch, den 4. Dezember, vormittags von 8-12 Uhr** für die Buchnummern 901-Ende.
Wir bitten die Mitglieder, die festgesetzte Zeit einzuhalten und sich mit Ringgeld vorzusehen, um eventuell auf die voll ausgezahlten Mark zurückgeben zu können.
An Kinder erfolgt keine Auszahlung.
D. S.

Sie aus dem Felde zurück und gebe meiner werten Kundschaft und Einwohnern bekannt, daß ich meine

Schuhmacherei

wieder betreibe. Ich werde nur mit sauberer und guter Arbeit aufwarten.

Hochachtungsvoll

Karl Coufal, Schuhmacher,
Siegmars, Rodmarinstraße 26,
im Lindenschlößchen.

Reparaturen an allen Arten

Uhren

werden fachgemäß und preiswert ausgeführt.

Osk. Scheiding, gepr. Uhrmacher
Siegmars, Hofer Straße 28.

Strebjame junge Leute

mit guten Schulzeugnissen werden Ostern 1919 als

Schlosser-, Dreher-, Werkzeugschlosser- Lehrlinge

zu günstigen Bedingungen eingestellt.

Elitewerke Aktiengesellschaft
Abteilung Diamantwerke
Reichenbrand b. Chemnitz.

Lehrlinge

als

Schlosser, Dreher, Hobler, Schmied

stellt kommende Ostern ein und bildet zu tüchtigen Fachleuten aus

Maschinenfabrik P. Leichsenring & Co., G. m. b. H.
Reichenbrand, Arzigstraße 11.

Hell und sonnig gelegene **1. oder 2. Etage** mit 8-10 Zimmern und Garten **gesucht**, auch 2 Halb-Etagen nebeneinander oder in zwei Etagen getrennt. Angebote unter Nr. 318 in die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Gesucht

von ruhigen kinderl. Leuten **kleine Halb-Etage** für 1. April 1919 oder früher in Neustadt oder Siegmars. Angebote mit Preisangabe an **P. Kahn, Chemnitz, Bismarckstr. 11, I.**

Ein mittl. Regulierofen

mit Rohr zu verkaufen bei **H. Singer,** Siegmars, Limbacher Straße 6.

Unterhalt. grüner Taxiswagen zu verkaufen
Siegmars, Kaufmannstraße 1, I.

Brantpaar

sucht für 1. April **schöne Halb-Etage** in besserem, ruhigem Hause Nähe Bahnhof Siegmars. Gefl. Angebote unter **L. 1** in die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Postwagen für Kinder

und fast neue Schneideryuppe billig zu verkaufen
Rabenstein, Gartenstraße 2.

Passend als Weihnachtsgeschenk.

Habe einige echte orientalische **Wall-Schals** zu vergeben. Friedensware und Friedenspreis. Zu erfahren in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Al. Portem. mit Zub. gefunden.

Abgeh. Reichenbrand, Hofer Straße 14, I.



Albin Seifert

Schuhgeschäft mit Reparaturen
Siegmars, Limbacher Straße 5.

Den werten Einwohnern von Siegmars und Umgebung zur Mitteilung, daß ich nun vom Militär entlassen bin und meine

Werkstatt für Reparaturen und alle ins Fach einschlagenden Arbeiten wieder eröffnet habe und bitte um güt. Berücksichtigung.
Hochachtungsvoll
Albin Seifert.

Meiner werten Kundschaft zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich aus dem Felde zurückgekehrt bin und mein **elektrotechn. Installationsgeschäft** wieder im vollen Betrieb habe.

Mache auf meine **Akkumulatoren-Ladestation** aufmerksam.
Hochachtungsvoll

Walther Pässler,
Rabenstein, Ahnerstraße 2.

Weihnachts-Artikel!
Laubsäge- und Werkzeug- Carl Reichenberg
Holz- Bögel- Klätter- Kästchen- Bohrhaken- Kästen- Bohrhaken
CHEMNITZ
Brückenstraße Nr. 18/20.
Fernsprecher 339.

Bau- und Maschinen Schlosserei

Reichenbrand, Hofer Str. 40
hält sich bestens empfohlen zum

Reparieren von **Wassermaschinen, elektr. Motoren** sowie für **elektrische Kraft-, Licht- und Klingelanlagen und Sicherungen,** zum Anschlagen von Türen und Fenstergittern.
Reparieren von **Haarisaugen.**

Albin Hauenstein.

Größeren Posten

Hausschuhe

Verkauf im einzelnen.

Markttaschen.
Wäscheleinen.

Knaben und Mädchen Mk. 2.50, Damen Mk. 3.—, Herren Mk. 4.—, 5.—

Falonschuhne.
Rouleauschuhne.

Schnürsenkel.

Joh. Lindner, Siegmars, König-Albert-Straße 14.

Pelzmühle.

Morgen Sonntag

Militärkonzert der 104er.

Leitung: Herr Obermusikmeister Peterlein.
Anfang 7/8 Uhr. Eintritt 50 Pfg.

Weißer Adler, Rabenstein.

Sonntag, den 1. Dezember

großes Jäger-Extra-Konzert

ausgeführt vom
Musikkorps des sächs. Jäger-Ersatz-Bat. 12 aus Freiberg.

Anfang 7 Uhr.
Eintritt 70 Pfg., im Vorverkauf (im Konzertlokal) 60 Pfg.
Hierzu ladet freundlich ein Robert Börner.

Goldner Löwe, Rabenstein.

Morgen Sonntag, den 1. Dezember, von 4 Uhr an

Konzert.

Emil Müller.

Gasthaus Neustadt

(Zentrum Nr. 149)

Heute, Sonnabend, den 30. November

großes Militärkonzert mit anschließender Ballmusik

ausgeführt von der

Kapelle des E.-B. Inf.-Regts. Nr. 104

Leitung: Herr Obermusikmeister Peterlein.

Anfang 7 Uhr. Eintritt 60 Pfg., im Vorverkauf 50 Pfg.
Hierzu ladet freundlich ein Max Reimann.

Lichtspielhaus

Reichenbrand-Siegmars.

Sonnabend, den 30. November, von abends 8 Uhr ab
Sonntag, den 1. Dezember, von nachmittags 4 Uhr ab,
Sonntag in Rabenstein, Köhlers Restaurant,
von nachmittags 4 Uhr ab

Die Augen der Schwester.

Liefergreifendes Drama einer Erblindeten.
4 Akte.

Hauptrolle: Rosa Porten.

Desgl. ein köstliches Lustspiel derselben Filmkünstlerin Rosa Porten

Fräulein Zulchen.

3 Akte.

Mittwoch, den 4. Dezember, von abends 8 Uhr ab

4 Akte. Jeder Akt ein Schläger. **Maja!** 4 Akte. Jeder Akt ein Schläger.

Der Lebensweg eines armen Mädchens.

In packenden Szenen wird den Besuchern der Lebensweg
eines armen Mädchens vor Augen geführt.

Ergebnis ladet ein M. Engelbrecht.

Voranzeige.

Am 11. und 12. Dezember:

Bis in die Wolken verfolgt!

Die Sensation für Dezember.

Rabenstein.

Meiner geehrten Kundschaft zur Nachricht, daß ich vom Militär
wieder entlassen bin und mein Geschäft im vollen Umfang wieder
aufnehme.

Achtungsvoll

la. Zohlenleder. **Max Grimmer,**
Schuhmachermeister.

Hosen-Beseherinnen

gesucht

Neustadt, Friedhofstraße.

Paul Hochmuth, Siegmars

Modellierbogen

König-Albert-Straße

Modellierbogen

empfiehlt zum Weihnachtsfeste in reicher Auswahl

Bilderbücher, Geschichten- und Märchenbücher und
verschiedene Neuheiten in Spielwaren.

Große Auswahl in Briefkassetten, Postkarten- und Poésie-Albums, Gesellschaftsspiele.

Gesangbücher

in einfachster bis elegantester Ausführung.

Brieftaschen, Zigarren-Etui, Portemonnaies, Necessaires.

Bilder werden noch bis zum Feste sauber und staubfrei eingerahmt.

Alle Arten Bürsten und Besen

empfiehlt

Heinrich Böhme,
Rabenstein.

Zur Ausführung
von

Bauarbeiten aller Art,
Zeichnungen, Kostenaufschlüssen

empfiehlt sich
Bruno Knauth,
Rabenstein, Gartenstraße 7.

Achtung!

Besonders billiges Angebot!

Erhalte heute einen Waggon

prima festes Weizkraut
Zentner nur 8 Mk.

Rote Rüben Pfund 15 Pfg.
Zentner 14 Mk.

prima Sauerkraut
Pfund nur 25 Pfg.

feinsten Tafelijes
Pfund nur 1,20 Mk.

(auch in Gläsern zu haben).

Bruno Lieberwirth Nachf.

Reichenbrand.

Telephon 257.

Weiß- und Sauerkraut, Kohlrüben und Möhren

hat abzugeben

Hermann Weiß.

Ferner R. Futtermehl für sämtliche
Flegelbesitzer von Siegmars abzuholen.

Aus dem Heeresdienst entlassen
empfiehlt sich bestens zur

Anfertigung oder Umarbeitung
und Änderung

eleganter Herrengarderobe

Paul Müller,

Schneidermeister,
Rabenstein, Röhrsdorfer Str. 4.

Pflaumen-, Aepfel- und
Birnen-Hochstämme, Buschobst,
Sauerkirschenbüsche, Johannis-
Stachel- und Himbeersträucher

empfiehlt in prima
Qualität preiswert

Rudolf Bötcher,
Gärtnerel,
Siegmars, Rosmarinstr. 7.

Weihnachtsausstellung.

Meine diesjährige Weihnachtsausstellung in erzgebirgischen Spielwaren hat
begonnen und empfehle ich eine ganz besonders große Auswahl in

Holzpferden und Wagen

in jeder Preislage, ebenso in belegten Tieren, Puppenstuben-Möbeln und Küchen-
einrichtungen, auch einzelnen Küchenschrank in jeder Größe, große Babys und
angekleidete Puppen und Pappchen, sowie allerhand feiner Geschenk-Artikeln.

Robeschlitten für Kinder und kleine Handwagen.

Gleichzeitig gebe ich bekannt, daß ich eine riesigen Auswahl in
prachtvollen ausgestopften Vögeln

am Lager habe und selbige ganz billig abgebe.

Oskar Steinbach,

Reichenbrand, Hofer Straße 50.

Trauerhüte,

Damen- und Kinder-Hüte und Hauben,
Halbschürzen, Blusenstoffe,

Umarbeiten von Pelzsachen

empfiehlt

Gertrud verw. Lindner

Neustadt, 8 b, part.

LOSE der 174. Sächs. Landes-Lotterie

(Ziehung 1. Klasse am 4. und 5. Dezember
1918) sind zu haben in

Bahners Buchhandlung
Siegmars. Telephon 201.

Beachten Sie

die kleinsten Mängel an Ihrem Motor, Ihren elektrischen Licht- und
Kraftverteilungsleitungen, besonders solcher, die im Krieg entstanden,
Sie fahren später immer zu Störungen.

Prompte Erledigung aller obigen Angelegenheiten.

Schwachstromanlagen jeder Art.

Telephonanlagen, auch im Anschluß an das Reichsfernsprech-
Anstalt Bedienung. Reelle Preise.

Rich. Merkel, Neustadt, Bahnhofstr. 4F.

Empfehle mich der geehrten Einwohnerschaft von Reichenbrand und
Umgebung

zum Umsetzen von Kachelöfen

sowie zu allen ins Fach schlagenden Reparaturen.

Hochachtungsvoll Paul Porath,
Reichenbrand, Hohensteiner Str. 21.

Strickmaschinen 12000 Mark

für Handschuhe in jeder Leistung zu kaufen
auf gute Hypothek im ganzen oder geteilt
gekauft. Angebote unter E. 18 an die
auszuweisen. Angebote unter G. 200 an
Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.
die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Verantwortlich für Druck und Verlag: Ernst Flich, Reichenbrand.